Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

chmdhait wider got was
vnd do die ander all den
Guldem chelber vn den
abgottern ophraten die der
Juden chumg Jeroboam
gemacht het do floch er
alain er gemain vnd fur
hms Jerusalem mentzs hm
templ vnd ap an plettut da
mzn hrigot des Sunhelsche
volch vnd alles das er ge
haben macht des opfert
er des ersten teil als sange
sind vnd auch den zehent
alsz das er an dem dritten
Jar den ellend vnd auch
besuyten allen hauden zehet
gab das vnd mer guet
Dmg tet er in semer chm
hait mit fleis vnd do er
ze mann wart do na er
am wertin seins geslechts
do hies Anna do gepar
yn am sun den Nant.
er pey seinem Namen
Thobias den sun lernt
er von chmdhait auf got
aufmrchten vnd all sunt
zu meiden Glosa das
selten auch alle trew vn
weis lerrt vater vnd mut
tim do lernt man zu
do chmder schalchait
vnd vncheusch vnd ubl
ze reden We in do es
tun vnd sein wer auch
vndurft Wann arge wort
vnd verench lernt sich selb
man vnt auch an der
heligen schrift das wer
lent do vat mit samt
den chmdn zu der ewi
gen hell gesint sind dar
umb das sy ire chmder
auf gerechtchait mcht
lugen Recht Nu ward
Thobias mit samt sem
hausfrawn vnd mit seine
sun vnd halt mit allem
seine geslecht mdy gros
sen Glat Ninuen in vat
mus gefiret vnd do sein
geslecht all der hauden
fleis assen do wolt tho
bias wie gemaligt
werden das er in fleis
het gessen vnd wann
er mit allem seine hzen
zu aller zeit an mstern
hm gedacht vnd yn
vor augen het do gab